

## Wie verhindere ich Austritte aus dem Verband?

**Der Gesamtlandesvorstand Bayern erstellte im Rahmen der Gesprächskreise anlässlich der Sitzung am 17.04.2010 in Kempten eine Ideensammlung zu Möglichkeiten, Austritte aus dem Verband zu verhindern, die stichpunktartig wiedergegeben werden:**

Bei der Mitgliederbindung geht es vor allem um die Frage, welche Maßnahmen der Verband ergreifen, welche Wege er einschlagen kann, um eine gewollte Mitgliederzahl zu sichern bzw. im Verein zu halten.

Zu klären ist dabei z.B.

- wodurch Mitgliederzufriedenheit erreicht wird,
- was zu tun ist, um Mitglieder nicht nur 'formell' sondern auch emotional an den Verein zu binden und
- wie aus Mitgliedern 'Botschafter' des Vereins werden können.

**Dieses kann z.B. durch folgendes erreicht werden:**

- persönliche Kontakte: Repräsentativität, Regelmäßigkeit und Unmittelbarkeit
- Gespräche führen, nicht nur im Rahmen von Veranstaltungen, auch bei zufälligen Treffen im täglichen Leben
- Nähe zu den Mitgliedern suchen, auf Mitglieder zugehen (Bei Mitgliedern existiert oft eine gewisse Scheu, auf den Kreisvorsitzenden zuzugehen; man könnte ihn „stören“)
- Anliegen ernst nehmen: wenn Antwort, Lösung nicht sofort greifbar, unbedingte Rückmeldung
- Unzufriedenheit, Klagen, Kritik ernst nehmen / wahrnehmen, informieren und vor allen Dingen nachfragen: „Was sollen wir konkret anders tun?“
- Kritiker in die Pflicht nehmen, ihnen Aufgaben erteilen
- Mitglieder zu ihrer Zufriedenheit befragen.
- Zufriedene Mitglieder nehmen damit im Rahmen einer effektiven Neumitgliederwerbung eine Schlüsselfunktion als Multiplikatoren ein.
- Regelmäßige und rechtzeitige Information über Austritte sollen an den Vorsitzenden gemeldet werden.
- Bei Mitgliederversammlungen einen Top "Wünsche/Anregungen" behandeln
- Mitgliederpflege: Gratulationen bei Geburtstagen/Beileidbekundungen+Kranz bei Beerdigungen
- KG Schweinfurt: Veranstaltungen mal hier, mal dort, nur den Ball wegen der Räumlichkeiten am gleichen Ort
- Jugendlichen bei der Verbandsarbeit echte Aufgaben und Verantwortung übertragen, denn „gemeinsam arbeiten, schweißt zusammen“
- Geschenke zu runden Geburtstagen werden sehr geschätzt
- Achtung: öffentliche Gratulationen müssen von den Leuten genehmigt sein (mancher will das nicht)